

Inhalt

<i>Elisabeth Fendl</i> Zur Einführung	7
<i>Werner Mezger</i> Inszenierungen von Heimat auf dem Sudetendeutschen Tag Festkultur zwischen Nicht-Mehr und Noch-Nicht	11
<i>Elisabeth Fendl</i> Kempten 1950 bis Nürnberg 2016 Eine kurze Geschichte des Sudetendeutschen Tags	35
<i>Tobias Weger</i> Der Sudetendeutsche Tag und seine politisch-kulturellen Wurzeln vor 1945	89
<i>Peter Gengler</i> “Appeals to the Conscience of the World” International Memory Politics of the Sudeten German <i>Landmannschaft</i> and the Cold War, 1945–1955	119
<i>Harald Lönnecker</i> Ein „Tummelplatz Alter Herren“? Der Sudetendeutsche Tag zwischen demonstrativer akademischer Festkultur, politisch-sozialer Vernetzung und Tauschbörse	143
<i>Lionel Picard</i> Der Sudetendeutsche Tag: eine medienwirksame Veranstaltung?	161
<i>Sarah Scholl-Schneider und Johanne Lefeldt</i> „Pfingsten ist für mich Sudetendeutscher Tag“ Erzählen über eine Konstante	183
<i>Heinke Kalinke</i> Heimattreffen in Übersee Die Zusammenkünfte der Sudetendeutschen in Kanada in den 1950er- und 1960er-Jahren	203

<i>Jana Nosková und Sandra Kreisslová</i> Die „Großveranstaltung“ der deutschen Minderheit in der Tschechischen Republik. Wichtige Identitätsstütze oder einfach „ein nettes Fest“?	217
<i>Klaus Mohr</i> „Der Heimat die Treue!“ Der Sudetendeutsche Tag im Spiegel der Sammlung des Sudetendeutschen Museums	241
<i>Ulrike Zischka</i> „Jassas, die Hülida und der Toni und 's Pischer!“ Kinderblick auf den Sudetentag der 1950er	261
<i>Markéta Barth</i> Die Rezeption der Sudetendeutschen Tage in der ČSSR, der ČSFR und der ČR von 1950 bis 2012	283
Die Autorinnen und Autoren	313